



Sammlung Theaterzettel

Eva

Voss, Richard

1897-01-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 7. Januar 1897.

43. Vorstellung im Abonnement A.

EVA.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Richard Vos.
Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Graf Düren	Herr Neumann.	Dr. Emil Weller	Herr Tietsch.
Eva	Frl. Lissl.	Toinette	Frl. Wittels.
Elimar	Herr Godeck.	Leonhard	Herr Hilbebrandt.
Johannes Hartwig, Fabrikant	Herr Borth.	Dorothee	Frau Springer.
Seine Mutter	Frl. v. Rothenberg.	Lieschen	M. Fisch.
Pastor Schöller	Herr Jacobi.	Der Direktor	Herr Eichrodt.
Frau Pastor Schöller	Frau Jacobi.	Ein Arzt	Herr Bauer.
Brauer Hempel	Herr Fender.	Ein Gast	Herr Langhammer.
Dörte, seine Frau	Frau De Lauf.	Ein Diener des Grafen Düren	Herr Stelzner.
Amtmann Braun	Herr Bösch.	Ein Diener Elimar's	Herr Loberg.
Frau Braun	Frau Hesse-Berg.	Eine Wärterin	Frl. Schelly.
Rechtsanwalt Wolf	Herr Kaiser.		

Bürgerliche Gäste des Grafen. Diener.

Ort der Handlung: Schloß Düren, eine kleine Stadt und eine Residenz. — Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Frau Sorger. Herr Kökert.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang 1. Reihe	Mt. 3.— per Platz
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 5.— " "	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Sperrsiß im I. Parquet	" 3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Sperrsiß im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Parterre	" 1.50 " "
		Gallerieloge	" —.80 " "
		Gallerie	" —.40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr., u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug nach Redarau, Rheinau, Schwellingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.			

Freitag, den 8. Januar 1897. 44. Vorstellung im Abonnement B.

Der Barbier von Sevilla.

Romische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Rossini.

Zum Schluß:

Die Puppenfee.

Pantomisches Ballet-Divertissement von J. Haffreiter und F. Gaul. Musik von Josef Bayer.

Anfang 7 Uhr.